

## 9. Offizieller Partnerschaftsbesuch aus Irigny in Gochsheim

Harmonische, erlebnisreiche Tage vom 14.–17. Mai 2015

Nach unserem Besuch 2014 in Irigny waren dieses Jahr zum Himmelfahrtwochenende die Partnerschaftsfreunde aus Irigny zu Gast in Gochsheim. Wettermäßig stand unser Treffen auch diesmal - entgegen den mittelfristigen Prognosen - unter einem guten Stern.

Beim Empfang vor dem Rathaus hieß - nach einer vorbereiteten kleinen Stärkung – Bürgermeisterin Fleischer die 35 Gäste, unter ihnen mehrere Neulinge auch aus dem dortigen Gemeinderat, im Namen der Gemeinde herzlich willkommen. Sie und Irigny's Bürgermeister Da Passano wünschten ihnen und den Gastgebern angenehme und erlebnisreiche Tage zur Bildung neuer bzw. zur Vertiefung der bestehenden Freundschaften – eine äußerst wichtige Voraussetzung für eine lebendige Partnerschaft.

Am **Freitag** ging es mit ca. 70 Personen in 2 Bussen nach **Nürnberg**. Geschichte und Sehenswürdigkeiten der kulturellen und wirtschaftlichen Metropole Frankens wurden bei einer Führung vom Handwerkerhof zur Kaiserburg anschaulich erläutert. Willkommen war dabei auch die zwischenzeitliche Rast zur Stärkung mit Nürnberger Bratwurst, den typischen „3 im Weckla“. Am Nachmittag lernten zwei Gruppen abwechselnd das Albrecht-Dürer-Haus und das Spielzeugmuseum kennen. Danach konnte jeder nach eigenem Empfinden die am Vormittag nur kurz gestreiften Sehenswürdigkeiten im mittelalterlichen Stadtbild der Altstadt oder auch Geschäfte eingehend studieren und ggf. Mitbringsel besorgen, bis es um 18 Uhr wieder zu den Bussen und dann weiter nach Buttenheim zum Abendessen ging. Erfreulicherweise waren alle, ohne sich zu verlaufen, pünktlich am Treffpunkt. Ein fränkisches Abendessen und - soweit gewünscht - hausgebrautes Bier rundeten den eindrucksvollen Tag ab.

Der **Samstag** wurde im ehemaligen Sitzungssaal des alten Rathauses für die Verantwortlichen und andere Interessierte mit der **Besprechung der nächsten Projekte** im Rahmen der Partnerschaft begonnen. Wichtigster Punkt für das restliche Jahr ist dabei der für den 24.-30. August vorgesehene Jugendaustausch in Irigny. In 2016 stehen dann der offizielle Besuch in Irigny am Himmelfahrtwochenende und der Jugendaustausch in Gochsheim an. Bedauert wurde, dass auf beiden Seiten aus dem erfolgreichen Jugendaustausch bis auf ganz wenige Ausnahmen keine dauerhaft engagierten Mitwirkenden für die Partnerschaft hervorgehen. Hier wie auch auf Seiten der Vereine und des Sports werden die Komitees - trotz bisheriger Misserfolge - weiterhin versuchen, neue Begeisterung für unsere Partnerschaft zu wecken und sich gegenseitig austauschen..

Die für 2015 von Irigny geplante gemeinsame Reise nach Rom fällt mangels Beteiligung leider aus. Nach intensiver Diskussion kam man überein, die Idee des gemeinsamen Kennenlernens einer interessanten Stadt/Region beizubehalten. Ohne vorgegebenen Rhythmus mit mindestens einem Jahr Vorlauf könnte jedes Komitee in einem Jahr, wo es nicht den Besuch der Freunde organisieren muss, einen Vorschlag für eine Reise entwickeln.

Anschließend war Gelegenheit, sich auf dem am Plan stattfindenden „Zwieftratter-Fest“ zu stärken, bevor man zu Beginn des Nachmittags an einer Führung durch den „Kraut und Rüben Garten“ teilnehmen konnte. Nach den Erläuterungen zu den Besonderheiten der Gochsheimer Landwirtschaft durch den Vereinsvorsitzenden, Leo Greier gab es dann ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie eine Bilderschau zur Entstehung der Anlage.

Die Zeit bis zum gemeinsamen Gottesdienst in der St. Matthiaskirche bzw. bis zum Offiziellen Abend im katholischen Pfarrsaal konnte dann entsprechend den Wünschen von Gastgebern und Gästen verbracht werden.

Dieser **Gemeinsame Abend** begann mit dem Essen. Im anschließenden offiziellen Teil zeigten sich Bürgermeisterin Helga Fleischer und die erste Stellvertreterin von Bürgermeister Da Passano, Michelle Ranchin, in ihren Ansprachen mit der guten Entwicklung der Partnerschaft zufrieden, betonten aber auch die Notwendigkeit, sich weiter intensiv zu bemühen durch Vertiefung bestehender sowie durch neue persönliche Verbindungen aktiv an der Einheit Europas mitzuwirken. Unterhaltsam begleitet wurde der gesamte Abend wieder von der Sennfelder Combo, die mit ihrer variablen Musikauswahl genau den Geschmack der Anwesenden traf und damit für beste Stimmung sorgte.

Nach drei erlebnisreichen, harmonisch verlaufenen Tagen nahmen die Gäste am **Sonntagmorgen** herzlich Abschied und machten sich mit ihrem Bus wieder auf den Weg nach Irigny.

Das Partnerschaftskomitee bedankt sich ganz herzlich bei den Familien, bei denen unsere Gäste gut untergebracht waren und bei den vielen Helfern, die bei der Vorbereitung und beim Besuch mitgearbeitet haben, darunter diesmal auch mehrere Mitglieder unseres Gemeinderates. Ebenso herzlicher Dank gilt der Gemeinde und deren Mitarbeiter.

*Rolf Pontes*  
30.05.2015